



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seiten 2, 3, 4
Kirchliches	Seite 5
Hund, Katze und Co.	Seite 4
Vorschau	Seite 6

Binninger Waldpfad

Bürgergemeinde baut Erlebnisturm im Wald

Vor gut einem Jahr ist der Binninger Waldpfad eröffnet worden. Nun ist die letzte Station des Waldpfades am Entstehen: ein 14 Meter hoher Erlebnisturm. Er macht es möglich, in den Kronenraum der Bäume zu steigen und den Wald und die umliegende Landschaft auf neue Art wahrzunehmen.



Bäume werden ausgezeichnet: Förster Markus Lack (Mitte) zeichnet die ausgewählten Bäume im Beisein der Turmbauer Christoph Burkhardt (links) und Daniel Blaser (rechts) an.

Die schönen Herbsttage verwandeln den Wald in ein farbiges Blättermeer – ein Grund, um wieder mal einen Spaziergang im Allschwiler Wald zu machen. Ein Teil dieses Waldes, in dem auch der Vita-Parcours zu finden ist, gehört der Bürgergemeinde Binningen. Sie hat vor einem Jahr einen informativen und lehrreichen Waldpfad eingeweiht. Auf 12 Tafeln werden verschiedene Themen rund um den Wald und die Waldpflege behandelt. Damit sollen ökologische Zusammenhänge aufgezeigt werden. Gleichzeitig will der Waldpfad aber auch auf die Schönheit des Waldes hinweisen und das Bewusstsein fördern, dass unser Wald einmalig ist.

Ein Element, das von Anfang an geplant war, hat zur Fertigstellung des Waldpfades bisher noch gefehlt: der «Erlebnisturm». Die Bürgergemeinde Binningen musste zuerst das Geld aufreiben, um den Turm realisieren zu können. Dank verschiedenen Sponso-

ren kann der Turm nun gebaut werden. Standort ist das Gebiet «Allmend» im

westlichen Teil des Binninger Waldes. Der Turm wird in der Nähe des Allmendweges stehen und sowohl den Blick auf die Baumkronen wie auch in die freie Landschaft hinaus erlauben. Buchen und Eiche, die mehr als 100 Jahre alt sind, werden den Turm umgeben. Dieser wird zwar nicht so hoch wie diese Bäume sein. Durch das Besteigen des Turmes ändert sich jedoch die Perspektive. Man ist der Krone der Bäume viel näher und kann deshalb auch die Veränderungen der Bäume im Verlauf des Jahres – wie den Blattfall im Herbst oder das Treiben der Blätter im Frühling – aus nächster Nähe beobachten.

Der Turm wird rund 14 Meter hoch werden und zwei Plattformen umfassen. Er wird nicht nur von einheimischen Handwerkern gebaut, auch das Holz stammt aus der unmittelbaren Umgebung. Es handelt sich dabei um Douglasien aus dem Allschwiler Wald, die etwa 50 Jahre alt sind. Das Holz dieser nordamerikanischen Nadelbaumart ist sehr beständig und eignet sich deshalb sehr gut für dieses Bauwerk.

Die für den Bau notwendigen Douglasien wurden vergangene Woche von Kevin Stampfli, Forstwartlehrling, und von Giannis Maroussos, Forstwart, gefällt. Beide sind Mitarbeiter des Forstreviers Allschwil/ Vorderes Leimental. Als versierte Fachleute hatten sie die wenigen Douglasien, die benötigt werden, rasch gefällt und für den Abtransport vorbereitet. Die Bäume werden nun nach Laufen transportiert, wo sie in der Zimmereifirma Daniel Blaser AG für den Verbau vorbereitet werden.

Der Waldpfad-Turm wird voraussichtlich im Dezember 2008 fertig gestellt. Verzögerungen aufgrund der Wetterbedingungen können jedoch nicht ganz ausgeschlossen werden. Der Binninger Anzeiger wird über die verschiedenen Etappen der Entstehung des Turms berichten.

Information über den Waldpfad findet man unter: www.allschwilerwald.ch. Eine Broschüre kann auch bei der Gemeindeverwaltung Binningen bezogen werden.



Forstwart Giannis Maroussos beim Fällen einer Douglasie.

DENKEN SIE...

nicht, dass der Sommer kommt. Der Winter steht vor der Türe und bald wird es kalt. – Wir sorgen für Wärme. Und zwar jetzt schon.

HUGENSCHMIDT + WEISS AG
WÄRMETECHNIK
Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service
www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Inserieren in Farbe:
061 421 25 80!

Polizei

Die Polizei sucht Zeugen:

DVD-Diebstahl im grossen Stil

Am Freitag, 10. Oktober 2008, im geschätzten Zeitbereich zwischen 05.30 Uhr und 12.00 Uhr, wurde an der Schlossgasse in Bortmingen eine Movie-Box (Film-Ausleihgerät) aufgebrochen und daraus rund 700 DVD-Filme gestohlen. Der entstandene Sachschaden lässt sich noch nicht im Detail beziffern, beträgt aber sicher mehrere 1000 Franken.

Bezüglich der Täterschaft gibt es bis dato keine Erkenntnisse und die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen. Sachdienliche Hinweise oder Angaben dazu, wo allenfalls «wild» DVDs angeboten werden/wurden, sind erbeten an die Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft, Telefon 061 926 35 35.

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Herstellung von sämtlichen Drucksachen in Buch-, Offset- und Digitaldruck von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.



seit 1872

Kirchweg 10 · 4102 Binningen · Telefon 061 421 25 80 · redaktion@binningeranzeiger.ch · www.binningeranzeiger.ch

Verlag, Redaktion und direkte Inserateannahme

Binninger Anzeiger



Die Gemeinde informiert

kurz und bündig

Neue Homepage für das Leimental

Die neue Homepage für das Leimental ist aufgeschaltet - unter www.leimental.ch. Hier können die Besucherinnen und Besucher der Homepage viel Wissenswertes über «unser» Leimental erfahren. Die Broschüre «Leimental von Binningen bis Burg», welche im Juni 2008 neu herausgegeben wurde, ist nun auch über die Website abrufbar.

Überbauung Kronenmatten Süd

In ihrem Informationsbulletin Nummer 17 informiert die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung über den Stand der Überbauung Kronenplatz: Im Inneren der Gebäude an der Hauptstrasse wird an den Ausbauten der Dienstleistungsflächen und der Wohnungen gearbeitet. Aussen erfolgen die Schlussarbeiten an Fassade und Dach. Am Gebäude an der Amerikanerstrasse werden die Fassaden mit Isolierplatten gedämmt und verputzt. In den Wohnungen werden die Unterlagsböden gegossen. Weiterhin kann die Baustellenzufahrt nur über die Amerikanerstrasse erfolgen. Es muss mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens durch zusätzlichen Lieferverkehr gerechnet werden.

Polizeistützpunkt Binningen (Schlossgasse)

Am 20. September 2008 haben an der Ecke Amerikanerstrasse / Schlossgasse die Bauarbeiten für den Neubau des Polizeistützpunktes in Binningen begonnen. Bis Januar 2009 sollten die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Baugrubenaushub sowie die Baugrubensicherung abgeschlossen sein. Anschliessend werden die Rohbauarbeiten ausgeführt. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Amerikanerstrasse, wobei mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens durch zusätzlichen Lieferverkehr gerechnet werden muss. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung bittet um Verständnis für allfällige Lärm- und Verkehrsbelästigungen. Vielen Dank!

Öffnungszeiten Sammelstellen

Die Öffnungszeiten für die Benützung der Sammelstellen Altglas, Weissblech und Alu sind geregelt und müssen eingehalten werden. Die Öffnungszeiten sehen wie folgt aus: Mo bis Sa 7.00 bis 12.00 und 14.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung nicht gestattet. Im Weiteren ist es verboten, Abfälle liegen zu lassen oder an dafür nicht zugelassenen Orten wegzufahren (siehe Abfallreglement § 5).

Pilzkontrolle

Haben Sie Pilze gesammelt, sind aber nicht sicher, ob alle geniessbar sind? Fragen lohnt sich immer. Nicoletta Stalder, Pilzkontrollleurin, Im Klosteracker 51, 4102 Binningen, Telefon privat: 061 421 66 63; Geschäft: 061 301 22 83.

Die Verwaltung hat viele Gesichter – eine Serie über die Gemeindedienstleistungen

Der ruhende Pol der Ortsplanung



Am 27. Oktober berät der Einwohnerrat über den neuen Binninger Zonenplan und das Zonenreglement. Horst Reher von der Abteilung Raumplanung und Umwelt wird die Debatte interessiert verfolgen. Er ist in der Verwaltung für die Ortsplanungsrevision zuständig.

Mit der Erneuerung der Ortsplanung legt die Gemeinde fest, welches Gesicht sie in Zukunft haben will: Wo soll Binningen grün bleiben, und wo kann die Gemeinde wachsen? Wie hoch dürfen die Wohnhäuser in einer bestimmten Zone gebaut werden? In welchen Gebieten soll sich das Gewerbe ansiedeln? Diese und zahlreiche weitere Fragen beantwortet der neue Zonenplan der Gemeinde.

Die Revision des Zonenplans startete 2003 mit der Bildung einer ersten Fachgruppe. Daran beteiligt waren zahlreiche weitere Gremien, Ämterstellen und Personen, vom Gemeinderat über den Kanton, der den gesetzlichen Rahmen für die kommunalen Zonenpläne vorgibt, bis zur Binninger Bevölkerung, dem Gewerbe und den Vereinen. Um dieses komplizierte Geflecht aus Vorgaben, Interessen und Meinungen zu koordinieren, ist in der Verwaltung eine zentrale Anlaufstelle nötig: Sie wird vom Architekten Horst Reher verkörpert, der in der Abteilung Raumplanung und Umwelt für die Ortsplanung verantwortlich ist.

Zu Rehers Aufgaben zählt der Kontakt mit den Ämtern in Liestal. Er berät aber auch den Gemeinderat und die Fachgremien der Gemeinde. Dazu arbeitete er eng mit den externen Planern zusammen, die die Änderungen im Zonenplan vorbereitet haben, und mit dem Geometer, welcher für die korrekte Umsetzung der Pläne verantwortlich ist. Auch die Fragen und Eingaben aus dem Mitwirkungsbericht der Bevölkerung wurden von ihm bearbeitet. Und schliesslich verfasst er die Berichte, die den Gremien in der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage dienen. Am 27. Oktober wird der Einwohnerrat darüber beraten.

Doch damit ist Horst Rehers Aufgabe

noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich wird der Rat den Bericht an die Bau- und Planungskommission überweisen. Je nach Verlauf wird es Rückfragen oder Änderungen geben, die von Reher bearbeitet werden, wiederum in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Planern. Wenn der Einwohnerrat dem neuen Zonenplan zustimmt, wird er mit einer Einsprachefrist von 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Neben der Ortsplanungsrevision ist Horst Reher auch für die Quartierpläne verantwortlich: Innerhalb des Zonenplans können Gebiete für eine spezielle Planung ausgeschieden werden, zum Beispiel, damit sie dichter bebaut oder anders genutzt werden können. Ein Beispiel dafür ist das Büro- und Wohngebäude an der Rebasse oder das Quartierplanpflichtgebiet an der Hauptstrasse, das kürzlich im Zusammenhang mit der Brandruine für Gesprächsstoff gesorgt hat. Ein Quartierplan kann nur erstellt werden, wenn sich die Liegenschaftseigentümer/innen im entsprechenden Perimeter auf eine gemeinsame Grundlage einigen. Auch hier wirkt Horst Reher als Drehscheibe zwischen dem Gemeinderat, der Bevölkerung und den Planern.

In Binningen gibt es ein Dutzend Quartier- und Teilzonenpläne, die zum Teil schon revidiert sind oder in den nächsten fünf Jahren überprüft werden. An diesen Verfahren kann sich die interessierte Bevölkerung beteiligen. «Im Binninger Anzeiger wird jeweils auf das Mitwirkungsverfahren und die Planaufgaben hingewiesen.» «Auch die Sitzungen des Einwohnerrats sind öffentlich.»

Schliesslich ist Horst Reher für andere Projekte zuständig, die auf Gemeindeebene geplant werden. So stammt das neue Konzept für Kinderspielplätze von ihm, oder er hat die Vorarbeiten für die Planung des neuen Doppelkindergartens Neusatz durchgeführt. «Es geht dabei immer um Vorabklärungen, die dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen», sagt er, «also darum, ob für ein bestimmtes Vorhaben die Rahmenbedingungen stimmen.»

Angebot der Kompostberatung Binningen

Theoretische und praktische Beratung in Ein- und Mehrfamilienhäusern (kostenlos)

Unterstützung bei der Einrichtung und Sanierung von Kompostplätzen bei Ein- und Mehrfamilienhäusern (kostenlos)
Betreuung von dezentralen Quartierkompostplätzen

Annahme von Rüstresten auf den dezentralen Quartierkompostplätzen während der Öffnungszeiten:

Meiriacker: Mittwoch 17.00 bis 17.30 und Samstag 9.00 bis 09.30 Uhr.
Weihermatt: Montag 18.00 bis 18.30 Uhr, Samstag geschlossen.
Schafmattweg: Mittwoch 18.00 bis 18.30 Uhr und Samstag 9.30 bis 10.00 Uhr.
Spiegelfeld: Montag 18.00 bis 18.30 Uhr und Samstag 10.30 bis 11.00 Uhr.

Verkauf von Komposterde auf den Quar-



tierkompostplätzen während der Öffnungszeiten oder auf telefonische Anfrage.

Häckseldepots: Ecke Bollwerkstrasse/Tschuppbaumacker und Im Kugelfang (bei der Finnenbahn). Schaufel und Gebinde mitbringen.

Kompostkurse für Schulen, Kindergärten und Interessierte

Telefonische Beratung: Edith Egli-Bussinger, Telefon 061 302 06 44, Sabine Hosch, Telefon 061 301 26 10. Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns an!

Kompostgruppe
Verein Ökogemeinde Binningen

Friedhof St. Margarethen, Aufhebung von Gräbern

Infolge Erreichung der reglementarischen Ruhezeit werden auf dem Friedhof St. Margarethen folgende Gräber per Ende Dezember 2008 aufgehoben:

Erdfamiliengrab E 20, 21; Erdfamiliengrab N 29; Erdfamiliengrab P 306/307/308; Erdfamiliengrab R 9/10, 127; Erdfamiliengrab T 5/6.

Erdreihengrab N-J 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157.

Urnenreihengrab N-L 86, 87, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 105, 107, 108.

Urnenische UH-1 6; Urnenische UH-2 3, 6, 36, 39; Urnenische UH-3

22, 39; Urnenische UH-4 39; Urnenische UH-5 31.

Die Gräber müssen bis Ende Dezember 2008 abgeräumt sein. Erfolgt die Abräumung durch die Angehörigen nicht innert der angegebenen Frist, nimmt der Gemeinderat als Aufsichtsbehörde an, dass über die allenfalls noch vorhandenen Grabsteine, Anpflanzungen, etc. verfügt werden kann. Die Abräumung erfolgt in diesem Falle kostenlos durch das Friedhofpersonal der Gemeinde. Der Gemeinderat

Auskunft erhalten Sie bei der Friedhofsgärtnerei oder bei der Gemeinde Binningen (Tel. 061 425 53 11).

Mit dem heutigen Porträt geht die Serie über die Binninger Vereine zu Ende. Herzlichen Dank allen, die sich mit einem Beitrag beteiligt haben. Alle Porträts sind auf der Binninger Homepage www.binningen.ch unter «Porträt, Vereine» festgehalten. Die Vereine haben jederzeit die Möglichkeit, beim Binninger Anzeiger selbst Texte einzureichen, um so über ihr Vereinsleben zu informieren.

Waggisclique Vorstadt-Gluggi



Am 12. August 1967 wurden die Vorstadt-Gluggi im Restaurant Augarten in Binningen gegründet, um 1968 an der Oberwiler Fasnacht als Waggiswagen teilzunehmen.

1972 fuhren sie erstmals einen Tag auch «wild» am Basler Cortège mit. Seit 1974 fertigen sie eigene Keramikfiguren an, die entscheidend dazu beitragen, dass der Verein heute einen stolzen Bestand von über 500 Passivmitgliedern aufweisen kann.

1984 wurde die «Alte Garde» gegründet, die nur an der Binninger Fasnacht teilnimmt. Dank dem Entgegenkommen der Gemeinde Binningen konnte 1986 nach viel Fronarbeit der Gluggi-Keller eröffnet werden. Jeweils am letzten Freitag im Monat ist hier ab 19 Uhr jeder willkommen.

1987 fuhren die Vorstadt-Gluggi zum 20-jährigen Jubiläum in Basel erstmals an beiden Nachmittagen. 1991 wurde die Binninger Strassenfasnacht ins Leben gerufen, zu deren Organisation die Aktiv- wie auch zahlreiche Passivmitglieder einen entscheidenden Beitrag leisten.

Seit 1992 sind die Vorstadt-Gluggi offizielle Teilnehmer am Basler Cortège. 2002 liessen sie sich, zu ihrer 35. Teil-

nahme in Oberwil, eine Besonderheit einfallen: Sie traten «erst- und einmalig» als Guggenmusik auf.

2004 wurde die «Gluggi-Schenke» an der «Botz 1000»-Feier ins Leben gerufen. Hierfür haben sie auch den riesigen Spiessgrill gebaut, der am Binninger-Märt – wo die Gluggi im Frühjahr ihre «Schenke» betreiben – seinen festen Platz eingenommen hat.

Zum 40. Jubiläum haben die Vorstadt-Gluggi 2007 für den Basler Cortège einen elf Meter langen Wagen gebaut, worauf sämtliche 20 Aktivmitglieder Platz fanden.

Die Clique ist immer offen für Geselliges und Neues. Sie ist auch gerne dabei, wenn es um einen guten Zweck geht. Nicht nur beim jährlichen Engagement am Oktoberfest des Seniorenvereins, sondern auch ihre Jubiläumsfeier haben sie einem guten Zweck gewidmet. Im August 2007 wurde das Fest direkt im Sunnebad durchgeführt, dessen Reinerlös dem Erhalt dieser einzigartigen Anlage in der Region zu Gute kam.

Interessenten melden sich beim Obmann Paul Eichenberger oder kommen im Gluggi-Keller vorbei.

Name:	Vorstadt-Gluggi
Zweck:	Waggisclique
Teilnahme:	Fasnacht Oberwil, Basel und Binningen
Gegründet:	1967
Mitglieder:	560 (inkl. Aktive)
Stamm:	12
Alte Garde:	8
Treffen:	monatliche Sitzungen
Cliquenkeller:	im Kettingerschulhaus, jeden letzten Freitag im Monat für alle geöffnet
Internet:	www.vorstadtgluggi.ch
Kontakt:	Obmann Paul Eichenberger, Tel. 061 421 21 68
Kellerchef:	Alfredo

Gemeinde Binningen

Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:
Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident
Termine nach Vereinbarung

Die Gemeinde informiert

Clara Egli-Müller Stiftung: Beitrag für behinderte Kinder

Die 1982 verstorbene Clara Egli-Müller hatte letztwillig verfügt, dass mit einer Summe von CHF 70'000.- eine Stiftung errichtet wird. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist «auf Weihnachten jeden Jahres an die in Binningen wohnhaften gelähmten oder blinden Kinder» gleichmässig zu verteilen. Der Anspruch erlöscht mit dem 20. Altersjahr oder wenn eigener Verdienst erzielt wird.

Der Stiftungsrat setzt sich aus je einem Mitglied von Gemeinderat, Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfebehörde zusammen. Aktuell sind dies Gemeinderätin Heidi Ernst (Vorsitz) sowie Therese Cantaluppi (Sozialhilfebehörde) und Alexandra Schwank (Vor-

mundschaftsbehörde). Einmal jährlich wird aufgrund der Eingaben entschieden, wie viel Geld aus dem aufgelaufenen Ertrag ausgeschüttet werden kann. Letztes Jahr konnte an fünf Binninger Kinder je 1'500 Franken ausgerichtet werden.

Eltern von behinderten Kindern können um einen Beitrag der Clara Egli-Müller Stiftung ersuchen, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt werden. Als «gelähmt» anerkennt der Stiftungsrat auch starke Gehbehinderungen.

Für Informationen wenden Sie sich bis 23. Oktober 2008 an die Sozialen Dienste der Gemeinde Binningen, Brigitte Wiggl, Tel. 061 425 53 32.

Für die wertvolle Arbeit in der Kinderbetreuung spricht die Vormundschaftsbehörde allen Pflegeeltern ihren herzlichen Dank aus.

Die Vormundschaftsbehörde informiert jährlich über die *gesetzlichen Bestimmungen im Pflegekinderwesen*, insbesondere über die Meldepflicht von privaten Tagespflegeplätzen und die Bewilligungspflicht von privaten Familienpflegeplätzen:

Meldepflicht von privaten Tagespflegeplätzen

Meldepflichtig ist die regelmässige entgeltliche Betreuung von Tagespflegekindern unter 12 Jahren im eigenen Haushalt. Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung des Bundes über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und Adoption bestimmt: «Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tags-

Pflegekinder: Dank an die Pflegeeltern

über in seinem Haushalt zu betreuen, muss dies der Behörde melden.» Es unterstehen also auch Tagespflegeverhältnisse innerhalb der Verwandtschaft, die regelmässig und entgeltlich erfolgen, der Meldepflicht. Bei den durch die Stiftung Kinderbetreuung Binningen vermittelten Tageskindern bedarf es keiner separaten Meldung an die Vormundschaftsbehörde.

Bewilligungspflicht für Familienpflegeplätze

Private Familienpflegeplätze sind bewilligungspflichtig. Es braucht eine Pflegekinderbewilligung der Vormundschaftsbehörde für Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Altersjahr), die entgeltlich oder unentgeltlich länger als drei Monate in ständige Pflege (Familiengruppe) genommen werden. Die Bewilligungspflicht besteht auch, wenn das Kind das Wochenende nicht in der Pflegefamilie verbringt, sowie wenn es

sich um ein Pflegeverhältnis innerhalb der Verwandtschaft handelt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat der Vormundschaftsbehörde gerne zur Verfügung. Ihre Meldung (mit Namen und Adresse des Pflegekindes) resp. Ihr Gesuch um Bewilligung wollen Sie bitte schriftlich oder telefonisch an das Sekretariat der Vormundschaftsbehörde, Curt Goetz-Str. 1, Binningen, Tel. 061 425 51 51 (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) richten.

Abschliessend macht die Vormundschaftsbehörde auf den *Pflegefamilien-dienst beider Basel PFDbb* aufmerksam, der Pflegeeltern und solche, die es werden wollen, informiert und berät. Der PFDbb befindet sich an der Hauptstrasse 89 in Muttens, Telefon 061 461 89 55. Weitere Informationen finden Sie unter www.baslerfrauenverein.ch/angebot/beratung.

Vormundschaftsbehörde Binningen

Glückwunsch

Eiserne Hochzeit

Gestern Mittwoch, 15. Oktober 2008, konnte das Ehepaar *Benjamin und Eva Zanolari-Buomberger*, wohnhaft an der Oberwilerstrasse 62 in Binningen, den 65. Hochzeitstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar zu diesem Festtag ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.

95. Geburtstag



von links: Tanja Jeger, Mitarbeiterin Abteilung Soziale Dienste, die Jubilarin Charlotte Bächler-Wirz, Gemeinderat Bruno Gehrig. Foto: K. Mathis

Am Montag, 6. Oktober, konnte *Charlotte Bächler-Wirz*, wohnhaft an der Wälder Fürst-Strasse 5, den 95. Geburtstag feiern.

Gemeinderat Bruno Gehrig und Tanja Jeger, Sekretariat Abteilung Soziale Dienste, überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde

Binningen. Charlotte Bächler-Wirz kann sich guter Gesundheit erfreuen und nimmt noch aktiv am politischen Leben teil.

Der Gemeinderat gratuliert Charlotte Bächler-Wirz ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin unbeschwerter Jahre, viel Glück und Gesundheit.

Amtsblatt

Amtsblatt Nr. 41 vom 9. Oktober 2008

Planaufgaben

Ortsplanungsrevision Binningen - Öffentliche Auflage des Mitwirkungsberichts. Das kantonale Raumplanungs- und Baugesetz schreibt die Mitwirkung der Bevölkerung bei Nutzungsplanungen vor. Auch dem Gemeinderat war es ein wichtiges Anliegen, alle interessierten Kreise einzuladen, sich am Mitwirkungsverfahren zu beteiligen.

Dieses Mitwirkungsverfahren dauerte vom 5. November bis 31. Dezember 2007. Die Mitwirkungsmöglichkeit wurde von der Bevölkerung rege genutzt. In der öffentlichen Mitwirkung sind die Planentwürfe mit den Vorschriften grundsätzlich positiv aufgenommen worden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 23. September 2008 über die weitere Bearbeitung der Eingaben entschieden und die Planungsinstrumente zuhanden des Einwohnerrates verabschiedet. Im Mitwirkungsbericht vom 26. August 2008 sind alle Eingaben in anonymisierter Form wiedergegeben und die Antworten oder Entscheide des Gemeinderates aufgeführt.

Der Mitwirkungsbericht kann von Donnerstag 9. Oktober bis und mit Freitag 24. Oktober 2008 in den Räumlichkeiten der Bauabteilungen,

Hauptstrasse 36, 4102 Binningen, zu den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden. *Gemeinderat Binningen*

Baugesuche

Nr. 1961/2008. Bauherrschaft: Hertsch M., Baslerstrasse 126, 4123 Allschwil. Projekt: Arztpraxis, Parzelle Nr. 1562, Hauptstrasse 129. Projektverantwortliche Person: Zohoniasson und Partner, Malzgasse 7a, 4010 Basel.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2200: 462 m² mit Gebäude, Wilhelm Denz-Strasse 57, Gartenanlage «Uf em Bruederholz». Veräusserer: Böhringer-Grote Ernst, Binningen, Eigentum seit 9.5.1990. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schwendemann Michael, Binningen; Trösch Schwendemann Regula, Binningen).

Kauf. StWE-Parz. S6646: 30/100 ME an Parz. 5123 mit Sonderrecht an Grossraumbüro G1 im 1. Obergeschoss. Veräusserer zu GE: Erben-Gemeinschaft (Manner Claus Sigmar, Carona; Manner Bühler Ursula Esther, Losterhof-Mahren; Manner Claudia, Binningen), Eigentum seit 3.7.2001. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Cairoli Franklin, Bottmingen; Wespil Markus, Magden).

Im Rahmen von «Binningen bewegt» werden insgesamt vier Workshops in Pilates, Yoga und Qigong durchgeführt.

Pilates

Joseph Hubertus Pilates entwickelte vor über hundert Jahren eine geniale ganzheitliche Trainingsmethode, die heute weltweit bekannt und anerkannt ist unter dem Namen Pilates-Training. Pilates ist eine einmalige Verbindung von Training für Körper und Geist. Die Symbiose von Atmung und Bewegung, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt aller Pilates-Übungen. Pilates führt zu einem verbesserten Bewegungs- und Körpergefühl nicht nur im Training, sondern auch im Alltag.

Regelmässiges Pilates-Training bewirkt eine verbesserte Balance zwischen Kraft und Beweglichkeit, die Steigerung der Leistungsfähigkeit, die Verbesserung der Haltung, den Abbau von Stress, erhöht die Konzentration und ist gleichzeitig Verletzungsprophylaxe.

Yoga

Yoga ist eine indische philosophische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen wie Yama, Niyama, Asanas, Pranayama, Pratyahara, Kriyas, Meditation und/oder Askese umfasst. Der Begriff Yoga kann sowohl als «Vereinigung» oder «Integration» als auch im Sinne von «Anschirren» und «Anspannen» des Körpers an die Seele zur Sammlung und Konzentration verstanden werden. Welcher Weg zur Verwirklichung dieser Ziele einzuschlagen ist, darin unterscheiden sich die verschiedenen Richtungen erheblich voneinander. Es gibt viele verschiedene Formen des Yoga, oft mit einer eigenen Philosophie und Praxis.

Der Workshop in Yoga findet am Samstag, den 25. Oktober, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, und am Samstag, 8. November, von 14.00 bis 16.30 Uhr in Turnhalle Spiegelfeld Süd statt.

Die Workshops in Pilates finden am Samstag, 25. Oktober, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, und am Samstag, 8. November, von 14.00 bis 16.30 Uhr in Turnhalle Spiegelfeld Süd statt.

Qigong

Qigong (chin., Energiearbeit) umfasst in erster Linie Übungen zur Gesundheitspflege. Es enthält eine Vielzahl von Praktiken, wie Übungen zur Unterstützung der körpereigenen Heilkräfte, bewegte Übungen sowie stille Stand- und Atmungsübungen.

In Verbindung mit einem mentalen Training wirken diese entspannend und erhöhen die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Die Übungen bewirken u.a. das Lösen von Spannungen im Körper, die Verbesserung der Durchblutung und die Beseitigung chronischer Fehlhaltungen.

Der Workshop in Qigong findet am Samstag, den 29. November, von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle Spiegelfeld Süd statt.

Die Teilnahme an allen Workshops ist kostenlos.

Binningen bewegt: Auch Joggen will gelernt sein



Pascale Besutti, Trainerin Laufbewegung Regio Basel, mit vier Teilnehmerinnen des Donnerstags Trainings.

Als gesundheitsförderndes Ausdauertraining ist Joggen geradezu ideal. Oftmals fehlt es aber an der Motivation, ein Training zu beginnen, und es braucht den entscheidenden «Ruck».

Durch abwechslungsreiches Training in der Gruppe mit fachkundiger Leitung im Rahmen von «Binningen bewegt» wird der Laufeinsteiger, die Laufeinsteigerin behutsam und im wahrsten Sinne des Wortes «Schritt für Schritt» an seine persönlichen Ziele herangeführt. Ganz nach dem Motto: «Joggen mit Spass». Das Lauftraining findet jeweils am Donnerstagsmorgen, 9.30 bis 10.15 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Luft- und

Sonnenbad St. Margarethen.

Neu:

Lauftraining für Fortgeschrittene

Für Binninger/innen, welche ein Training unter professioneller Leitung in der Gruppe schätzen, wird neu ein Lauftraining für Fortgeschrittene angeboten. Die Trainings werden abwechslungsreich mit Laufschule, Intervalltrainings etc. gestaltet. Das Training findet jeweils am Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr statt, Treffpunkt ist ebenfalls beim Sonnenbad St. Margarethen.

Die Teilnahme in beiden Trainingsgruppen ist kostenlos.

Schule

Sekundarschule Binningen-Bottmingen

Elternmitwirkung

Der Schulleitung und dem e-netz ist eine unterstützende Elternmitwirkung sehr wichtig. Gemeinsam mit allen Lehrpersonen der Sekundarschule und den Erziehungsberechtigten möchten wir unter professioneller Leitung über Möglichkeiten und Perspektiven der Elternmitwirkung diskutieren.

Wir laden die Eltern der Sekundarschüler/innen zur folgenden gemeinsamen Veranstaltung ein:

Dienstag, den 28.10.2008, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen. Moderation: Paul Kruppenacher, frischer Wind, Basel.

Der Anlass ist für die Lehrpersonen der Sekundarschule Binningen-Bottmingen obligatorisch. Deshalb fällt der Unterricht an diesem Nachmittag für alle Schülerinnen und Schüler aus. Wir bitten Sie um Verständnis.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Alle Erziehungsberechtigten wurden persönlich informiert. Melden Sie sich mit dem erhaltenen Talon bis 20. Oktober 2008 an.

Sollten Sie Fragen zur Kinderbetreuung an diesem Nachmittag haben, steht Ihnen Beatrice Büschlen, Tel. 079 687 07 67 oder E-Mail: enetzspiegelfeld@vtxmail.ch, gerne zur Verfügung.

Ausserdem führen die Lehrpersonen der Sekundarschule am Mittwochmorgen, 29. Oktober 2008, ihren Lehrerbildungstag durch (Besuch der Worlddidac, Veranstaltung zur Gewaltprävention). Der Unterricht fällt deshalb aus.

Gerhard Stöcklin, Schulleitung der Sekundarschule Binningen-Bottmingen

Hund, Katze und Co.



Gesundheit und Verhalten von Katze und Hund

Was ist Tierpsychologie

Unter Tierpsychologie versteht man ein Teilgebiet der Verhaltensforschung, das sich vor allem mit den individuellen Verhaltensweisen eines Tieres beschäftigt. In der veränderten Umwelt kommt es immer häufiger zu Problemen und Unstimmigkeiten im Zusammenleben von Hund, Katze und Mensch. In den allermeisten Fällen, in denen ein Tierpsychologe aufgesucht wird, geht es um Missverständnisse darüber, was Katze und Hund wirklich brauchen und was sie mit Gestik und Mimik ausdrücken wollen.

Bereits 1892 warnt Wilhelm Wundt in seinen Vorlesungen zur Menschen- und Tierseele ausdrücklich davor: «Handlungen der Tiere aus den nämlichen psychischen Motiven abzuleiten, die wir bei ähnlichen Anlässen in uns selber finden.»

Im Sinne von Heini Hediger kann Tierpsychologie als «Verhaltensforschung plus einführendes Verstehen» verstanden und umgesetzt werden. Was heisst dies nun konkret in der Praxis.

Wie läuft eine tierpsychologische Beratung ab

Unabhängigbar für jede tierpsychologische Beratung ist der Ausschluss von medizinischen Ursachen für ein Fehlverhalten (z.B. müssen Schmerzen ausgeschlossen werden, wenn ein Hund plötzlich aggressives Verhalten zeigt). Je mehr Details der Tierpsychologe und Verhaltensberater über das einzelne Tier erfährt (z.B. wann hat das unerwünschte Verhalten begonnen, wie wuchs das Tier in den ersten Lebenswochen auf usw.) und je detaillierter er auch das Umfeld, die 'Familie', des Tieres kennt (z.B. wie wird auf das Fehlverhalten reagiert, wie lange sind die Besitzer pro Tag abwesend usw.), desto erfolgreicher können Verhaltensänderungen bewirkt werden.

Nach der genauen Analyse der Lebenssituation werden gemeinsam mit dem Besitzer Änderungsvorschläge für das Zusammenleben mit dem Haustier zusammengestellt. Die meisten Verhaltensprobleme können relativ leicht verhindert oder vermieden werden, wenn man weiss, wie damit umgegangen werden muss. Grundsätzlich unterscheiden wir bei der Behandlung zwischen einem natürlichen, angeborenen Verhalten, das sich in unpassender Umgebung zeigt (z. B. Markieren der Katze im Haus) und Verhaltensstörungen, die keinem normalen Verhaltensmuster entsprechen (z. B. Fell ausreissen). Das häufigste Problem bei der Haltung von Katzen ist Unsauberkeit und Markieren, bei Hunden Ängstlichkeit und Aggression. Oft bewirken kleine und gut durchführbare Massnahmen, bei einer unsauberen Katze z.B. Wechsel von Reinigungsmitteln und Anzahl der Kastenboxen erhöhen, oder bei sehr ängstlichen Hunden einen sicheren Rückzugsort schaffen, eine grosse Veränderung im Verhalten des Tieres.

Eine Unterstützung bei der Auswahl eines neuen passenden Vierbeiners, aber auch bei dem oft schwierigen Entscheid, ob das Leben einer kranken Katze oder eines kranken Hundes noch 'lebenswert' ist, kann Thema in der Verhaltensberatung sein.

Barbara Fehlbaum
Dipl. Tierpsychologische
Beraterin I.E.T.

Die Tierkolumne des Binninger Anzeigers informiert Sie in regelmässigen Abständen über aktuelle Themen in der Haustierhaltung.

Wenn Sie Fragen rund um die Haltung und Gesundheit ihres Haustieres haben, schreiben uns doch eine E-Mail an: tierkolumne@binningeranzeiger.ch. Häufige Anliegen werden zusammenfassend in den nächsten Ausgaben thematisiert.

Die Gemeinde informiert

Hämmern, Bohren, Schrauben und Malen – das Jugis wird farbiger!



Dank der tatkräftigen Hilfe von Jugendlichen werden die Wände des Jugis farbiger.

In der ersten Herbstferienwoche wurde von Mittwoch bis Freitag jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Jugi fleissig gearbeitet. Über den Mittag konnten wir uns bei einer gemeinsamen Mahlzeit stärken.

Insgesamt acht Jugendliche haben damit begonnen, die Wände im Jugi neu zu gestalten. Mit viel Fleiss und Schweiss wurde die erste Betonwand mit Holzplatten verkleidet. Anschliessend wurde diese mit einer weissen Grundierung gestrichen.

Nach vielen Ideen und einigen Diskussionen konnten wir uns gemeinsam darauf einigen, dass die Wand blau

gestrichen und mit Silhouetten von Personen verziert werden soll. Das Ergebnis lässt sich sehen – verschiedenfarbige Silhouetten der einzelnen Helferinnen und Helfer zieren nun die blaue Wand.

Bei der zweiten Wand konnten wir bereits mit der Holzverkleidung beginnen. Als nächstes möchten wir diese zweite Wand fertig verkleiden und anschliessend auch kreativ bemalen. Hast du eine tolle Idee um die zweite Wand zu bemalen? Wir freuen uns über jede Idee.

An dieser Stelle möchten wir den Jugendlichen für ihren tatkräftigen Einsatz herzlich danken.

Leserbrief

Trojaner

Zur Verfassungsinitiative
Bildungsvielfalt für alle».

Mit einer Initiative mit einem verlockenden Titel will die Elternlobby Schweiz, dass Privatschulen künftig durch die öffentliche Hand finanziert werden. Wer wehrt sich schon gegen Bildungsvielfalt? Doch der Inhalt der Initiative ist verheerend. Die Initiative

bedroht die Gemeindeschulen, verschlechtert die Schulqualität in den öffentlichen Schulen, bewirkt eine Zweiklassen-Gesellschaft und kostet den Kanton und die Gemeinden Millionen. Ich lasse mich nicht täuschen und lehne diesen Trojaner ab.

Elisabeth Schneider-Schneiter
Fraktionspräsidentin CVP

Vorschau

16. Internationale Kunstausstellung

Arte 08

Ab kommenden Freitag, 17. Oktober bis Sonntag, 26. Oktober 2008, findet zum 16. Mal eine internationale Kunstausstellung im Kronenmattsaal in Binningen statt, die unter dem Patronat der Gemeinde Binningen und dem Italienischen Generalkonsulat vom Comitato Arte & Cultura Binningen-Bottmingen organisiert wird.

Rund 50 junge Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Schweiz, Italien, Frankreich, Deutschland, England, Oesterreich und Spanien präsentieren

eine Vielfalt an Techniken und Stilen.

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Freitag, 17. Oktober um 19.30 Uhr eröffnet. Am Sonntag, 19. Oktober findet eine Matinée mit der Street Jazz Band «Brazz Attack» statt. Im Café Arte kann man sich mit «Italienischen Spezialitäten» verwöhnen lassen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr. Samstag 10.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

 Samariter www.samariter-binningen.ch

Herznotfall, ich helfe: «CPR - Grund-/Repetitionskurs» (Herzmassage)

Grundkurs:	23./24. Oktober 2008 (2 Abende à 3 Std.)
Repetitionskurs:	24. Oktober 2008 (1 Abend à 3 Std.)
Kurszeit:	jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr
Kursinhalt:	Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes Symptome des Herzstillstandes Massage bei Herzstillstand Technik der CPR
Kurslokal:	Samariterlokal Kronenmattgebäude Kronenweg 16, 4102 Binningen
Kurskosten:	Grundkurs: CHF 140.00 Repetition: CHF 60.00
Anmeldung:	Patricia Cueni, Rothmattweg 16, 4852 Rothrist, strizi.cueni@hispeed.ch (Anmeldung nur schriftlich)
Auskunft:	Tel. 079 618 74 43

Bitte beachten Sie, dass bei Abmeldung später als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichtbesuch von Lektionen das ganze Kursgeld verrechnet wird.

Beachten Sie auch unser Angebot eines Nothilfe-CPR-Kombikurses für 200 Franken.



16. Internationale Kunstausstellung
17.–26. Oktober 2008
Kronenmattsaal Binningen
Mo–Fr 15–20 / Sa 10–20 / So 10–18 Uhr
Vernissage: Freitag 17. Oktober 2008, 19.30 Uhr
Sonntag, 19. Oktober 2008 von 11.00 – 13.00 Uhr:
Jazz-Matinée mit Brazz Attack
Eintritt frei · www.arte-binningen.ch

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für Binningen & Umgebung
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
4102 Binningen
TEL. 061 421 55 50 www.buergin-thoma.ch

SONNENSTOREN UND TORE
CHRISTIAN SCHWABE
Garagentore - Garagentorantriebe - Türen
Sonnenschutz und Wetterschutz - Reparaturen
Tel. 061 713 90 30
Fax 061 713 90 31
Bruderholzstr. 54, CH- 4153 Reinach

Inserate- und
Textschluss:
Montag, 12.00 Uhr!

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 061 421 44 47

Spezialgeschäft für:
Spannteppiche, Decken, Wände,
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung
eigene Montage, Vorhänge.

Parkettböden
neu verlegen, schleifen und versiegeln
40 Festgarnituren zu vermieten

Guthauser & Sohn
Malergeschäft

Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen
Telefon 061 421 26 46
Blumenstrasse 16, 4102 Binningen
Telefon 061 421 33 44
www.guthauser-sohn.ch

Zu vermieten
in Binningen
**2-Zimmer-
Altbauwohnung**
ruhige Lage.
Miete Fr. 860.- inkl.
Tel. 061 421 54 56



Binniger Wuchemärt

jeden Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

morgen Scheren- und Messerschleifer
24. Oktober Förderstätte am Schlosspark
31. Oktober Erntedank-Aktion



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen Neu- und Umbauten Netzwerke, IT-Support Telematik	Elektro-Planung Unterhalt, Reparaturen + Service Fachgeschäft für Leuchten und Haushaltsapparate
Oberwilerstrasse 2 Tel. 061 421 40 42 Fax 061 421 41 47	4102 Binningen Tel. Laden 061 423 83 37 E-Mail: info@widler-ag.ch

Ihr Inserat in
himmelblau?
Wir beraten Sie
gerne: 061 421 25 80

Suche altersbedingt für JERRY, Golden Retriever Rüde, 10 Jahre, streichelbedürftig, verträglich mit Hunden und Hauskatzen, **neues Plätzli.**

J. Rumpf 061 421 30 22

GEHRIG PARKETT

**Neuverlegungen
Schleifen und Versiegeln
Reparaturen
Um- und Neubauten**

Gehrig Parkett | Binningen
info@gehrigparkett.ch
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95



Binningen

Auto-Einstellplätze

Zum Goldspiegel

**Bilderrahmen
Vergolden
Restaurieren**

H. und M. Bobiä
Kernmattstrasse 8
4102 Binningen
061-421 65 47

an der Parkstrasse
44 per sofort zu vermieten.

Mietzins Fr. 134.50

Berger
Liegenenschaften KG
Tel. 061 690 97 10

**Probleme mit der
Steuererklärung?
Rufen Sie uns an!**

ANTENEN TREUHAND

Binningen Baslerstr. 50 4102 Binningen 061 / 421 88 10	Allschwil Langmattweg 36 4123 Allschwil 061 481 48 28
---	--

Impressum

Binniger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)
Erscheinungstag Donnerstag
Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80
Fax +41 (0)61 421 56 36
E-Mail: redaktion@binnigeranzeiger.ch
Internet: www.binnigeranzeiger.ch

Druck

Lüdin AG, Liestal

Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache;
Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

Inserationsstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. -78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation
alle Preise zzgl. 7,6 % MWST
Nutzbreiten Annoncen

1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm,
4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm,
7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm

Nutzbreiten Reklame und erste Seite
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm,
4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Ökumenischer Altersnachmittag

Der bekannte Geschichten- und Liedermann Hansjörg Hänggi aus dem Leimental wird am Donnerstag, 23. Oktober um 14.30 Uhr bei uns zu Gast sein. Unter dem Titel «Wahrheiten» wird uns der «Baselbieter Troubadour» mit seinen fantastischen, humorvollen, teils skurrilen Liedern und Texten unterhalten. Liebe Damen und Herren der ref. und der kath. Kirchgemeinde, gerne erwarten wir Sie im Pfarreizentrum neben der kath. Kirche in Binningen. Wir laden Sie herzlich zu diesem lustigen und unterhaltsamen Nachmittag ein, freuen uns auf frohe Stunden mit einem feinen Zvieri und schönen Begegnungen. Wer nicht gut zu Fuss ist, melde sich bitte bei Herrn Fredi Vogelsanger, Tel. 061 425 70 54 oder bei Frau Klärli Stöcklin, Tel. 061 421 84 41. Wir holen Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie am Abend auch wieder heim.

*Ihre Teams Altersnachmittage
der ref. und der kath. Kirchgemeinde*

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Weidwäg Zmittag

*Im Kirchgemeindehaus Paradies, Lan-
gegasse 62/Weidweg 8, Binningen am
Samstag, 18. Oktober 2008, 11.30 bis
13.30 Uhr.*

Wir unterstützen die Genossenschaft OVERALL, gegründet 1976 in Basel. Sie realisiert Trainingsprogramme und Integrationsmassnahmen für Menschen, die auf Stellensuche sind. Je nach Wirtschaftslage bietet OVERALL 70 bis 90 Trainingsplätze in eigenen Betrieben unterschiedlicher Branchen an. Ziel ist die dauerhafte berufliche und soziale Integration der Stellensuchenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Weidwäg Team und Pfr. Willy Müller

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

«Cinema Paradiso»

*Filmabend im Kirchgemeindehaus
Paradies. Freitag, 24. Oktober 2008,
19.30 Uhr. Mit dem Spielfilm: «SAINT
JACQUES... LA MECQUE» - Pilgern
auf Französisch.*

Erbschaften können es in sich haben. Das entdecken mit Entsetzen die drei Geschwister Clara, Claude und Pierre: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostella machen. Mit Religion und spiritueller Selbstfindung haben die drei ganz und gar unterschiedlichen Geschwister nichts am Hut. Das Wandern geht ihnen gegen den Strich und leiden können sie sich auch nicht. Doch das Geld können sie alle gut gebrauchen... Und so beginnt eine ganz besondere Reise.

«SAINT JACQUES... LA MECQUE ist eine hinreissende Komödie, die das Herz erwärmt und der Seele gut tut.»
Eintritt frei. Herzlich laden ein:

*Sylvia und Hansjörg Wahl
und Pfr. Willy Müller*

Gemeindefest am Reformationssonntag 2008

*«Glauben verbindet – zum Beispiel mit
Menschen in China.»*

Der 31. Oktober 1517 gilt als Auftakt zur Reformation, aus der die protestantischen Kirchen hervorgegangen sind. Aus diesem Grund begehen evangelische Christen am ersten Sonntag im November den Reformationstag, um sich ihrer Wurzeln, ihrer Eigenheit und ihrer weltweiten und ökumenischen Verbundenheit zu besinnen.

In den Jahren, in denen wir in Bin-

Kirchliches

ningen oder Bottmingen kein ökumenisches Gemeindefest feiern, möchten wir diesen Tag für uns besonders gestalten. Darum laden wir die ganze Gemeinde zu einem festlichen Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen und kleinem Programm für Gross und Klein ein: Kirche Bottmingen, Sonntag, 2. November 2008. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Er wird vom Pfarrteam gestaltet, unter Mitwirkung der Margarethenkantorei.

«Glauben verbindet – zum Beispiel mit Menschen in China»: Die Schweizerin Jacqueline Honndorf wirkt in einem Projekt von mission21 in China. Sie gibt uns Einblick in das Leben der protestantischen Kirchen im Reich der Mitte.

Nach einem Apéro bitten wir zum Mittagessen. Ab 13.00 Uhr wird ein Kinderprogramm angeboten. Zwischen Hauptgang und Dessert Unterhaltung für Erwachsene. Um 14.30 Uhr: chinesische Musik zum Abschluss.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, am Gottesdienst und am Mittagessen. Ihre Anmeldung fürs Essen (Tel. 061 425 70 50; info@kgbb.ch) erleichtert uns die Planung. Aber auch spontane Gäste sind uns sehr willkommen.

Gerne nehmen wir am Samstag, 1. November im Laufe des Nachmittags in der Kirche Bottmingen Spenden fürs Kuchenbuffet entgegen.

*Für das Vorbereitungsteam
Pfr. Hans Rapp, 061 421 21 28
hans.rapp-moser@kgbb.ch*

Filmclub zeigt Alvin und die Chipmunks

Am Freitag den 17.10.2008 zeigen wir im katholischen Pfarreizentrum in Binningen (Margarethenstrasse 32) den lustigen Film Alvin und die Chipmunks.

Alvin, Simon und Theodore sind drei Streifenhörchen mit verschiedenen Charakteren: Alvin, der Mädchenschwarm und Draufgänger, Simon der Intelligente und Theodore der Gefräßige. Als die drei ihre Heimat, einen Tannenbaum, durch Weihnachten verlieren, versuchen sie bei dem glücklosen Musikproduzenten Dave ein zweites Zuhause zu finden, indem sie ihn mit ihrer Musik für sich gewinnen. Denn die Chipmunks sind keine gewöhnlichen Streifenhörchen, sondern vielmehr eine sehr talentierte Musikband...

Der Film, den wir für Kinder ab ca. 6 Jahren empfehlen, beginnt um 19.00 Uhr und endet gegen 21.15 Uhr. Der Eintritt ist gültig für alle weiteren Filme in diesem Jahr. Pausensnacks und Getränk sind kostenlos.

*Christian Dubach,
im Namen des Filmclub-Teams*

Ref. Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen

Jahresversammlung

*Donnerstag, 23. Oktober 2008 um
19.45 Uhr, Kirche Paradies, Binningen.
20.15 Uhr Kirchgemeindehaus Paradies, «Kirgisien, Begegnungen in einer fremden Kultur». Erfahrungen anlässlich eines Entwicklungsprojektes, Vortrag mit Bildern von Rudolf Jegge, Binningen.*

Der Vorstand des Ref. Kirchgemeindevereins lädt herzlich ein zur Jahresversammlung am Donnerstag, 23. Oktober 2008 um 19.45 Uhr in der Kirche Paradies. Neben dem Jahresbericht wird auch die Jahresrechnung zu genehmigen sein. Ausserdem ist die Gesamtwahl des Vorstandes sowie die Wahl einer Rechnungsrevisorin vorzunehmen. Es bietet sich hier auch die Gelegenheit, Kritik und Anregungen einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Im Anschluss daran wird Rudolf

Jegge über Erfahrungen und Erlebnisse berichten, die er anlässlich eines Basler Entwicklungsprojektes in Kirgisien machen konnte. Neben aussergewöhnlichen Natureindrücken werden wir auch mit kritischen Fragen zum richtigen Verständnis von Entwicklungshilfe in einer uns vollkommen fremden Bevölkerungsstruktur konfrontiert. Der von R. Jegge geäusserte, provokative Satz «Entwicklungshilfe: Alles gewusst und doch alles falsch» zeigt dabei als ein mögliches Fazit auf einen wunden Punkt in gut gemeinten Bemühungen abendländischer Entwicklungshilfe. Lassen Sie sich überraschen!

*Im Namen des Vorstandes:
G.F. Senn, Präsident*

Kinderkirche

*Am 18. Oktober 2008, von 9.00 bis
11.00 Uhr, Kirche Bottmingen.*

Herzlich laden wir euch ein zur Kinderkirche im Oktober. Wir werden wieder eine Geschichte aus der Bibel hören, in der ein Tier eine wichtige Rolle spielt. Dazu werden wir singen, spielen und basteln. Das Tier ist eines der wohl berühmtesten Tiere aus der Bibel und ist manchmal sogar auf Fahnen zu sehen! Das Znüni wird natürlich auch nicht fehlen. Eingeladen sind Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter.

Wir treffen uns wie immer um 9.00 Uhr in der Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 9 in Bottmingen. Ab dem 22. November proben wir wieder fürs Krippenspiel an Heilig Abend. Informationen und die Probedaten findet ihr auf den Flyern, die in unseren Kirchenräumen aufliegen. Wir freuen uns auf dich!

*Für das Vorbereitungsteam
PfarrerIn Franziska Eich Gradwohl*

Paradies und Utopie

*Musikalisch-szenische Lesung in der
Matinée um elf vom 19. Oktober.*

Ein ungewöhnlich grosses Ensemble erwartet die Besucher der nächsten Matinée um elf, nämlich gleich 20 Sänger/innen und ein Sprecher. Sie sind larynx, ein junger Basler A-cappella-Chor. Er wurde 2005 gegründet und setzt sich zusammen aus Profimusiker/innen bzw Student/innen der Musikhochschule und erfahrenen Chorsänger/innen aus dem Laienbereich. Die Gründer Jakob Pilgram und Olivia Heiniger setzten von Anfang an auf eine bislang wenig verbreitete Spezialität, nämlich die Kombination von gesungener und gesprochener Sprache. Anders ausgedrückt: Vokalmusik und Literatur werden zueinander in eine spannende Beziehung gebracht. So entsteht jährlich ein spartenübergreifendes, szenisches Programm zu einem bestimmten Thema. Nach «Lindberghflug» folgt nun «Paradies und Utopie», wobei larynx zum ersten Mal in der St. Margarethen-Kirche auftritt. Thema sind die Vorstellungen vom Paradies im Diesseits und Jenseits, Hoffnung und Resignation, Zukunftsutopien und die ewige Illusion vom «Früher war alles besser». Den roten Faden des Stücks bilden die vom Schauspieler Matthias Steiger vorgetragenen Passagen aus Italo Calvinos phantastischem Roman «Die unsichtbaren Städte». Béla Riethausen verwebt diese Texte in der Inszenierung mit der Musik des A-cappella-Ensembles, die von Chorwerken aus der Renaissance bis zu Kompositionen moderner Schweizer Komponisten reicht.

Die Besucher dürfen sich also auf eine ebenso anregende wie abwechslungsreiche musikalisch-literarische Reise freuen! Am Sonntag, 19. Oktober um 11.00 Uhr in der St. Margarethen-Kirche. Eintritt frei, Kollekte.

Arnold Kuhn

Kirchzettel



**Reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen**

Samstag, 18. Oktober

Kirche Bottmingen
9.00 - 11.00 Kinderkirche
Pfrn. Franziska Eich Gradwohl
und Vorbereitungsteam
Kirchgemeindehaus Paradies
11.30 - 13.15 Weidwäg Zmittag

19. bis 25. Oktober

Amtswoche
Pfr. Hans Rapp
Tel. 061 421 21 28

Sonntag, 19. Oktober

Gottesdienste
09.30 Kirche Bottmingen
Predigtgottesdienst
mit Taufe und Kinderhüte
Pfr. Hans Rapp
10.00 Paradieskirche
Predigtgottesdienst
mit Jubilaren 50 Jahre
PfarrerIn Sabine Brändlin
11.00 St. Margarethenkirche
Matinée um elf
«Paradies & Utopie»

Montag, 20. Oktober

Kirche Bottmingen
19.30 Offene Meditation

Donnerstag, 23. Oktober

Kirchgemeindehaus Paradies
19.45 Jahresversammlung Kirch-
gemeindeverein und Vortrag

Freitag, 24. Oktober

Kirchgemeindehaus Paradies
19.30 Cinema Paradiso
S. + H.J. Wahl und
Pfr. Willy Müller

Samstag, 25. Oktober

Kirche Bottmingen
11.30 - 13.15 Suppentag

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 18. Oktober

17.45 Messfeier
in Bottmingen

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Messfeier

Dienstag, 14. Oktober

09.15 Messfeier
19.30 Rosenkranz

Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir auf für den Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO. Herzlichen Dank.

Zivilstand

Todesfälle

Pughe-Rupprecht Susi, geb. 7. April 1926, von Basel, Oberwilerstrasse 2, Binningen.

Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit erhältlich bei:

Buchdruckerei Lüdin AG

Kirchweg 10, 4102 Binningen,
Tel. 061 421 25 80

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12

4102 Binningen

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg.

Fachausweis



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

Telefon 061 421 86 47

Hauptstrasse 32
4102 Binningen

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

Vorschau

Ensemble Erzsebet Basel

Ravel und Theodorakis

Am Samstag, 25.10.08 um 20.00 Uhr
und am Sonntag, 26.10.08 um 17.00
Uhr in der Paradieskirche Binningen,
Langeasse 60/Ecke Neubadrain.

Isabel Heusser, Sopran - Robert Horvath, Violine - Laszlo Polus, V'cello - Florin Farcas, Klavier spielen griechisch-französische Kammermusik des 20. Jahrhunderts in der Paradieskirche in Binningen, Musik von Komponisten, die sich, wie dies ja auch die Kirche tut, aufgelehnt haben gegen die Ungerechtigkeit in unserer Welt. Das Programm

ist Mikis Theodorakis 1925 und Maurice Ravel 1875-1937 gewidmet: Das selten gespielte Klaviertrio von 1946 des Griechen mit bewegtem Leben, der eine Zeit auch in Paris zu Hause war; von Ravel dessen Klaviertrio, für Sopran und Klaviertrio die Chansons Madécasses und als Verbindung die Cinq mélodies populaires grecques, arrangiert für das Ensemble Erzsebet von Simon Bischof, Basel.

Vorverkauf bei VV Musica Classica Spalebärg oder 1 Stunde vor Konzertbeginn in der Paradieskirche.

Verein Ökogemeinde Binningen

Wuchmärt

Liebe Marktbesucherinnen
und Marktbesucher

Bei den derzeitigen Börsenbedingungen empfiehlt es sich, sein Geld in Sinnvolles und Nachhaltiges anzulegen... Mit Produkten vom Wuchmärt investieren Sie in gesunde, fair und in der nahen Region produzierte landwirtschaftliche Nahrungsmittel und somit in Ihre Gesundheit. Wirtschaftlich gesehen garantieren Sie den Marktbesuchern einen Teil ihres Lebensunterhalts, ökologisch unterstützen Sie den Bio- und IP-Anbau und helfen mit, unnötige Verpackungen und lange Transportwege zu vermeiden. Was also spricht gegen einen Einkauf auf dem Wuchmärt? Ich geb Ihnen die Antwort postwendend: nichts, niente, rien, nada!

Nach diesem Superwerbespot nun aber zum Angebot auf dem Wuchmärt. Morgen speziell: Buttermoscht aus Hochwald für die Frau und den Mann, die im Konfi-Einkochen geübt sind, aber im Winter trotzdem stolz ein selbstgemachtes Glas aus dem

Keller holen wollen (ich hab Ihnen ja schon mal erklärt, wie «bibi-einfach» es ist, Buttermoschtkonfi herzustellen) sowie alles von, mit und aus Oliven und andere italienische Delikatessen. Und ganz ganz wichtig: Herr Terreaux ist mit seiner mobilen Scheren- und Messerschleiferei zu Besuch. Geschliffen wird sämtliches Haushalt- und Gartenschneidewerkzeug (Scheren, Sägen, Äxte, Beile, Messer etc.), das meiste direkt vor Ort und gegen geringes Entgelt.

Ansonsten ist auch der Einmachstand wieder belegt und an den Bauernständen finden Sie nach wie vor viele verschiedene Gemüse, Salate, Obst (auch Quitten, diese zu Konfitüre zu verarbeiten ist allerdings aufwändiger als Buttermoscht...), Eier von sehr glücklichen Hühnern und vieles andere mehr.

Wir freuen uns, Sie morgen auf dem kleinen, feinen und einzigen Wochenmarkt Binningens begrüßen zu dürfen. Jeden Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg. ra

Ausstellung «Geliebt und zurückgelassen!»

Wenn ein Haushalt aufgelöst werden muss, begegnen wir den Bildern, die unsere Angehörigen oder Freunde geliebt haben, die wir jedoch nicht behalten möchten. Gerne würden wir diese «Geliebten» an Menschen weitergeben, denen sie wieder Freude bereiten.

In der Ausstellung vom 15.11. bis

23.12.08, zeigen wir solche Bilder. Haben auch Sie Bilder von namhaften Künstlerinnen und Künstlern, die Sie zeigen und verkaufen möchten?

Auskunft: sozialArt, Heidi Blaser-Feldmann, Hauptstrasse 115, 4102 Binningen, Tel. 421 09 10. Einlieferungstermine nach Vereinbarung.

Herbstzeit - Geschenke und Kerzen

Die dunkle, kalte Zeit steht vor der Tür. Sie bringt als Gegenpol Kerzenlicht, Geschenke und gemütliches Beisammensein in der warmen Stube.

Wir vom TAT bieten Ihnen dazu nicht nur diverse Kerzen an, aber auch Geschenke aller Art wie Fotoalben, Dekorgegenstände, Brettspiele, Tischsets etc.

Für's gemütliche Beisammensein führen wir auserlesene Bioweine, feine Spezialitäten, leckere Süßigkeiten, täglich frisches Holzofenbrot, spezielle Teigwaren, duftende Kaffeesorten etc. Wir haben ferner ein grosses Angebot an Ayurvedischen Tees und anderen Teesorten für's schnelle Aufwärmen. Und wenn's zum Geschenk eine nette Karte braucht, dann finden Sie eine grosse Auswahl in unserem Laden.

Für alle diejenigen, die keine Arbeit haben und denen kein Computer zur

Verfügung steht, gibt's in unserem Lokal ein PC-Raum mit diversen Computern. Hier kann gegen eine bescheidene Gebühr eine Bewerbung geschrieben werden oder am Internet gesurft werden. Ein Photokopierer steht ebenfalls zur Verfügung. Menschen mit mehr Glück in Sachen Arbeit können gegen einen höheren Aufpreis ebenfalls unsere PCs benutzen.

Erwerbslose können zudem in unserem Café zu sehr niedrigen Preisen etwas konsumieren und die frei verfügbaren Zeitungen durchsehen.

Am Donnerstagabend, den 30. Oktober um 20.00 Uhr zeigen wir im TAT-Keller den DVD-Film «Grundeinkommen» von Daniel Häni und Enno Schmidt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daniel Perret-Jeanerret,
Geschäftsleiter TAT

Spielabend in der Ludothek Binningen

Sie haben die Möglichkeit, die prämierten Spiele des Jahres 2008 kennen zu lernen. «Keltis» (der Weg der Steine von Kosmos) oder «Wer war's» (von Ravensburger). Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, welche Spass an Spielen haben und für die kommenden langen Winterabende gerüstet sein möchten.

Leitung: Ludothek-Team Binningen

Ort: Binningen, Familienzentrum, Curt-Goetzstrasse 21; Datum: Mittwoch, 22. Oktober 2008 von 19.30 bis 22.00 Uhr. Auskunft/Anmeldung: Bea Musy, Binningen, Tel. 061 421 21 23. Es hat noch wenige Plätze frei!

Ein weiterer Spielabend findet am Donnerstag, 29. Januar 2009 statt. Wir zeigen Ihnen Gross-/Holzspiele, welche an jeder Party Spass machen. www.ebil.ch

Neuigkeiten vom Theater Poltrone



Das Foto von der Probenarbeit für das neue Stück «Ein Herz für Gaukler» zeigt Ihnen, wie intensiv unser Ensemble sich auf die Aufführungen vorbereitet. Unser Regisseur Tom Müller lässt jede Szene bis zur Perfektion wiederholen und spornet so die Darsteller zu immer

besseren Leistungen an, damit Sie eine unterhaltsame und spannende Darbietung geniessen können. Den passenden Termin für Ihren Theaterbesuch können Sie in unserem Inserat an anderer Stelle in dieser Ausgabe aussuchen. Wir freuen uns auf Sie. *Ihr Theater Poltrone*

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Oktober

Fussball
Sportplatz Spiegelfeld
20.00 Vet. Ü-50: SCB b - BCO Alem. BS

Freitag, 17. Oktober

Binniger Wuchmärt
Wuchmärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

Samstag, 18. Oktober

Fussball
Sportplatz Spiegelfeld
14.00 Jun. D 1. Stkl: SCB a - FC Möhlin-Rib.
18.00 Jun. A Prom: SCB a - FC Breitenb.
Sportplatz Margarethen
13.30 Jun. E 1. Stkl: SCB a - SV Muttenz

Sonntag, 19. Oktober

Fussball
Sportplatz Spiegelfeld
10.15 2.Liga Reg.: SCB - FC Pratteln
16.00 Jun. A 1. Stkl: SCB b - AC Ross.

Dienstag, 21. Oktober

Fussball
Sportplatz Spiegelfeld
20.00 2.Liga Inter: SCB B - FC Seefeld

Mittwoch, 22. Oktober

Spielabend in der Ludothek
19.30 bis 22.00 Uhr. Anmeldung bei Bea Musy, Tel. 061 421 21 23.

Donnerstag, 23. Oktober

Fussball
Sportplatz Spiegelfeld
20.00 Vet. Ü-50: SCB b - FC Reinach b

Samstag, 25. Oktober

Ravel und Theodorakis
20.00 Uhr in der Paradieskirche mit dem Ensemble Erzsebet Basel. Details s. Inserat in der nächsten Ausgabe.

Sonntag, 26. Oktober

Ravel und Theodorakis
17.00 Uhr in der Paradieskirche mit dem Ensemble Erzsebet Basel. Details s. Inserat in der nächsten Ausgabe.

Donnerstag, 30. Oktober

Der TAT Keller zeigt den Film:
«Grundeinkommen»
20.00 Uhr im TAT Keller, Hauptstrasse.

Inserate- und Textschluss:
Montag, 12.00 Uhr!

Doris Fähndrich
Administration
Buchhaltung

- Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren
- Steuererklärungen
- Zahlungsverkehr
- Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe

Holeerain 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30
faehndrich.doris@bluewin.ch

Schuhhaus Dorenbach
Ihren Füessen zuliebe

Gutes Schuhwerk ist bei Kindern besonders wichtig. Der Grundstein für gesunde Füesse.

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung
Hauptstrasse 7, Binningen
Vis-à-vis Dorenbach-Center

frankoptik
sehenswert.

eidg. dipl. Augenoptiker SBAO
eidg. dipl. Kontaktlinsenspezialist

Am Neuweilerplatz Basel www.frankoptik.ch 061 302 32 30

Moulesfestival im Schlüssel

SCHLÜSSEL BINNINGEN
HOTEL RESTAURANT

Wir servieren Ihnen wieder täglich ab 18.00 Uhr frische holländische Miesmuscheln

Provencal oder a la creme

Ben und Ruth De Jong und das Schlüssel Team

Schlüsselgasse 1, 4102 Binningen
Tel. 061 421 25 66, Fax 061 421 66 62

Herbstmäss

Samstag, 18. Oktober 2008
11.00 – 16.00 Uhr

Alters- und Pflegeheim Langmatten
Bottmingerstrasse 105
4102 Binningen

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!

Drehörgeli-Musik
Komik und Humor mit den Sensibellas
Marroni-Maa vom Barfi
Spezialitäten aus unserer Küche
(Kürbissuppe, Raclette, Käseküchlein, Würste vom Grill)
Warme und kalte Getränke
Süßigkeiten der Confiserie Jonasch
Arbeiten aus unserer Aktivierung
Spiel und Spass

Wir freuen uns auf Sie!

Gegen Abgabe dieses Inserats am Herbstmäss-Tag erhalten Sie ein Süssgetränk gratis

5.5-Z'-Einfamilienhaus
in Bottmingen, am Birnbaumweg

An Top Lage auf der Bottminger Höhe erstellen wir **per Frühjahr 2009**, insgesamt 8 freistehende Einfamilienhäuser im Patio-Stil mit **MINERGIE-Standard**. Die Energie für Heizung/Warmwasser wird umweltbewusst und kostengünstig über eine Erdsonde bezogen.

Die Häuser mit den Wohnhöfen verfügen zudem über einen **Wintergarten**, Garten-Sitzplatz, Terrasse, Abstell-/Veloraum, 1-2 AEH-Plätze, Besucher-PP etc.

Kaufpreis: CHF 1'218'000.-
Verkauf: Herr Daniel Suter

Tel. 061 425 40 00
www.suter-immo.ch

GLASER
Schlosserei + Schmiede
Binningen

Hohlegasse 17 Telefon 421 41 49

Schlosser, Kunstschlosserarbeiten und Reparaturen